

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 53 (1961)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Betriebshygiene und Unfallverhütung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-353967>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eine Sonderausbildung für Strahlungsmedizin erhalten können. Der Ausschuß meint, daß diese Kurse zur Ausbildung der jährlich zusätzlich benötigten zwanzig bis dreißig Spezialisten höchsten wissenschaftlichen Ranges ausreichen dürften.

Darüber hinaus sollte jedoch, heißt es in dem Bericht, eine größere Anzahl von leitenden Fachbeamten in Kursen herangebildet werden, die erfolgreiches Universitätsstudium zwar nicht voraussetzen, aber doch ausreichende Spezialkenntnisse vermitteln. Das wäre also eine zweite, etwas niedrigere Stufe der Schulung in Strahlungsmedizin. Und schließlich wird noch die Heranbildung eines weiten Personenkreises auf einer dritten, noch etwas niedrigeren Ausbildungsstufe angeregt. Ferner empfiehlt der Ausschuß die Einrichtung eines radiologischen Beratungsdienstes für ganz Großbritannien, der dem Minister für Wissenschaft unterstehen und ihm, aber auch der Industrie und den Arbeitervertretungen in allen Fragen der Anwendung von Strahlungstechnik mit Rat und Tat beistehen soll.

Alle diese und noch andere Vorschläge auf diesem Gebiet werden seit einiger Zeit im britischen Arbeitsministerium, im Innenministerium, im Wissenschaftsministerium, von den Gewerkschaften und von verschiedenen anderen Stellen beraten, und in Bälde wird sich das britische Unterhaus mit einem Gesetzesentwurf über den Schutz von Arbeitern in Betrieben, die Strahlungsstoffe verwenden, zu befassen haben.

*Friedrich Keller, London.*

## Betriebshygiene und Unfallverhütung

Betriebe und Arbeitsplätze sind in bezug auf Ausmaß, Belüftung, Beleuchtung und Einrichtungen nach den neuesten Erkenntnissen der technischen und hygienischen Wissenschaft zu gestalten und, wenn nötig, zu modernisieren. Der Verhütung von Unfällen und der Ausmerzung gesundheitsschädigender Einflüsse ist vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken; geeignete Schutzvorrichtungen sind weiter zu entwickeln, und ihre Verwendung ist gesetzlich vorzuschreiben und zu kontrollieren. Gewerbe- und Fabrikinspektion, insbesondere auch der arbeitsärztliche Dienst sind weiter auszubauen.

*Aus dem neuen Arbeitsprogramm des SGB.*